



Das Bild zeigt (von links) Rudolf Schnur, Ludwig Zellner, Yvonne Löken (Fachbetreuung Geschichte), zwei Musikerinnen des HCG, Anne Ackermann (Elternbeirat HCG) und Birgit Heeb (Freunde des HCG) bei der Eröffnung der Ausstellung.

„Einheit nur in Freiheit“

Ausstellung am HCG eröffnet

Im Beisein mehrerer Ehrengäste, Schüler, Lehrkräfte und des Elternbeirats eröffnete Studiendirektor Ludwig Zellner als Mitarbeiter in der Schulleitung und Fachbetreuer Sozialkunde am Hans-Carossa-Gymnasium kürzlich die Wanderausstellung „Einheit nur in Freiheit. Konrad Adenauer und die Deutsche Frage“, die von der Konrad-Adenauer-Stiftung präsentiert wird. Mit dieser Ausstellung soll den Schülern und Interessierten die Zeitgeschichte der Bundesrepublik Deutschland unter Kanzler Adenauer anschaulich vor Augen geführt werden.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Adenauers Wunsch nach der deutschen Wiedervereinigung und

das Ziel der Westintegration, die Grundlage der heutigen europäischen Staatengemeinschaft und transatlantischer Bündnisse ist. Die Ausstellung zeigt seine Prinzipientreue im Kampf gegen den Nationalsozialismus und für die Aufrechterhaltung von Freiheit und Demokratie. Sie wird bis zum 22. September zu sehen sein.

Gerade die Schüler zeigten angesichts der Aktualität und Anschaulichkeit der Ausstellung großes Interesse und erkannten, dass auch heute ein Leben in Frieden und Freiheit nicht als selbstverständlich hingenommen werden darf, sondern dass man sich für deren Erhalt und gegen jede Form von Extremismus einsetzen muss.